

Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben wende ich mich an die gesamte Schulgemeinde, um allen Eltern einige wichtige Informationen zukommen zu lassen.

Ich hätte dies gern früher getan, aber es kam etwas dazwischen.....

Am 30.12.2023 erlitten meine Frau und ich einen schweren Autounfall. Wir wurden Opfer eines unsererseits unverschuldeten Frontalzusammenstoßes, den wir glücklicherweise – wenn auch zunächst schwerverletzt – überlebten.

Nach fünf bzw. zehn Tagen wurden wir aus den Kliniken entlassen und befinden uns noch immer in der Genesungsphase, die, wenn alles weiterhin gut verläuft, für mich am 18.02.2024 endet.

Ich werde voraussichtlich am 19.02.2024 wieder in der Peter-Schöffner-Schule arbeiten, jedoch nicht mehr als Schulleiter unserer Schule.

Ich wurde am 31.01.2024 altersbedingt in den Ruhestand versetzt, werde aber ab dem 19.02.2024 weiterhin bis zu den Sommerferien arbeiten. All dies hätte ich Ihnen in den Weihnachtsferien mitgeteilt, wenn es möglich gewesen wäre.

Gleichzeitig teile ich Ihnen mit, dass Frau Carmen Günther, Klassenlehrerin der Klasse 4 e, sich auf die Nachfolge der Schulleitung der Peter-Schöffner-Schule beworben hat. Das Auswahlverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Frau Müller und Frau Schiefer werden als Konrektorinnen weiterhin äußerst kompetent und gewissenhaft ihre bisherigen Aufgaben weiterführen. Frau Günther darf die beiden in Schulleitungsaufgaben unterstützen.

Frau Günther verfügt über jahrzehntelange Erfahrung als Lehrerin und vor ihrem Wechsel an die Peter-Schöffner-Schule als Schulleiterin, sodass sie der Übernahme ihres neuen Amtes im vollsten Umfang gewachsen ist.

Ihnen, liebe Eltern, möchte ich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und Ihre Wertschätzung sehr herzlich danken. Die Zusammenarbeit hat mir meist große Freude bereitet. Ich habe mich bemüht, mit Ihrer Kritik immer angemessen und konstruktiv umzugehen. Manchmal ist das nicht leicht, denn uns sind oftmals enge Grenzen gesetzt, innerhalb derer wir uns bewegen müssen. In den meisten Fällen ist es aber dank Ihres Entgegenkommens und Ihres Verständnisses gelungen, akzeptable Lösungen für die anstehenden Probleme zu finden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, vor allem Gesundheit!!!

Herzliche Grüße

Ihr Rainer Marpe, (Rektor a.D.)